Pestalozzi
Schule Sulgen

Klassenlager Oberstufe I, 31.8. – 4.9.20 im Bleniotal (TI)

Ivo Schwyter, Klassenlehrer 67

Schüler planen ihre Lagerprojekte selbst

Unser Schulentwicklungs-Programm gleiste im vergangenen Schuljahr das Projekt «Verantwortung» auf. Zwei Klassenlehrer besuchten in diesem Rahmen eine deutsche Privatschule, die auf diesem Gebiet schon weit fortgeschritten ist. So kam die Idee auf, dass Schüler und Schülergruppen eigenverantwortlich die Programmteile der Schulverlegung planen, organisieren und umsetzen sollen.
Was dabei herauskam, zeigen die folgenden Blitzlichter auf die einzelnen Projekte:

Die Abenteurer: Zelten

Voller Vorfreude machte sich eine grosse Gruppe an die Vorbereitung einer Übernachtung im Freien mit Zeltbau und Abkochen. Wind und Kälte setzten den meisten jedoch bereits in der ersten Nacht so zu, dass nur noch ein «eisernes Trio» seinen Plänen treu blieb und mehrere Nächte auf dem Lagerareal verbrachte.

Die Techniker: Seilbahnbau

Mit «Fischertechnik» wurde eine Transportbahn in der Schule aufgebaut und bereits eine Vorstellung der Masten entwickelt. Trotz grossem Fleiss und unermüdlicher Ausdauer litt die Bahn unter diversen «Kinderkrankheiten», insbesondere verunmöglichte das Eigengewicht der stets länger werdenden Zugleine eine Talfahrt mit Hilfe der Schwerkraft. Nach zwei Tagen gab sich die Gruppe schliesslich geschlagen.

Die Stimmungskanonen: ein Discoabend im Stile der 1970-er

Ein Unterstand wurde mit zum Partyraum. Die Küchenequipe sorgte mit einem Buffet fürs leibliche Wohl.

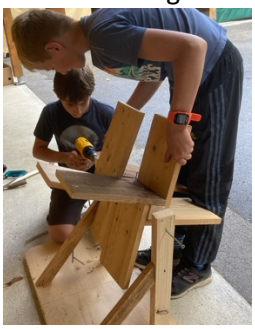
Schlaghose, Jeansjacke und Afro-Look waren „in“. Ob „Maccarena“ oder Paartanz - Alle machten mit!

Die Naturfreunde: Eine selbst organisierte Tageswanderung vom Ritomsee zum Lukmanierpass

Eine engagierte Dreiergruppe legte im voraus die Wanderroute fest, bestellte das ÖV-Kollektiv und führte die Wandergruppe durch den Tag: Im Bus über Biasca nach Ambri, mit der Standseilbahn auf die Piora-Ebene und schliesslich auf einer 3-stündigen Wanderung, vor imposanter Bergkulisse, vorbei an Murmeltieren bis zur Passhöhe des Lukmanier. - Die Begleiterinnen hielten sich stets im Hintergrund.

Die Werker am Bach: Brückenbau und Wasserrad

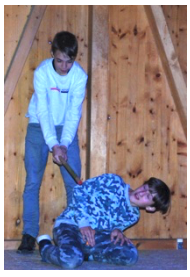
Der nahe Brenno ist über eine 4 km weite Strecke brückenlos. Mit Schwartenbrettern, Maurerkelle und Zement ermöglichten unsere Bauarbeiter ihren Kameraden eine 5-stufige Traverse über die Fluten.



Als zweites setzten sie das in der Schule vorbereitete Wasserrad zusammen und setzten es in Betrieb.

Die Kreativen: Talentshow

Ein Schüler brachte die Idee einer Klassen-Talentshow. Als Infrastruktur sollte eine Bühne den Partyraum ergänzen. So waren zuerst die Handwerker gefragt, ehe die verschiedenen «Artisten» ihre Künste am Schlussabend zum Besten gaben. Das Leiterteam wirkte als Jury. Einige Beispiele aus dem Programm:



«Cup-Song» Gruppe - Selbstverteidigungs-Show - Jodel - Zaubertrick - Michael-Jackson-Imitator